



Astrophytum

23. Jahrgang

Juli 2015

7

dornen: 23-35, 1,0-2,0 lg. **Mitteldornen:** fehlen, **Blüten:** im April/Mai breittrichterig, 35-45 mm lang und breit, rosa bis karminrosa. **Verbreitung:** Mexiko Durango: Coneto Pass. Zwischen Platten in Humus. In Höhen von 2130-2290 m. **Kultur:** sonniger, luftiger Stand, wasserdurchlässige mineralische Mischung. Staunässe ist zu vermeiden.

REM-Untersuchungen haben gezeigt, dass *M. luethyi* eine nahe Verwandte sein könnte. Entsprechende Untersuchungen müssen noch geführt werden. Ein weiterer selektierter Klon ist mit weißer Blüte in den Sammlungen vorhanden.

Mammillaria saboae ssp. *roczeckii*

Beschreibung: **Wurzeln** dicke Rübe, 15-50 mm lang bis 35 mm im Durchmesser aus der strangartige Faserwurzeln entspringen. **Körper:** einzeln und aus den Axillen sprossend **Scheitel:** gerundet, nicht eingesenkt und nicht von Dornen geschlossen. **Randdornen:** 19-25, überwiegend 24, 2,5-3,0 mm lg. **Mitteldornen:** fehlen. **Blüten:** im Mai breittrichterig, 35-50 mm lang und 30-40 mm breit, violettrosa. **Verbreitung:** Mexiko Durango ,Canatlan. Auf vulkanischem Gestein in sandig humosem Boden. **Kultur:**

sonniger, luftiger Stand, wasserdurchlässige mineralische Mischung. Staunässe ist zu vermeiden.

Mammillaria saboae ssp. *roczeckii* unterscheidet sich von *M. saboae* ssp. *saboae* wie folgt: *M. saboae* ssp. *roczeckii* hat eine ausgeprägte Rübenwurzel. Der Scheitel ist nicht von Dornen geschlossen. Die Warzen sind sehr viel weitläufiger angeordnet und bis viermal so groß. Die Areolen sind länglich oval. Die Randdornen sind mehr als doppelt so lang. Der Samen ist kleiner.

Die morphologischen Unterschiede zu *M. theresae* sind folgende: *M. theresae* hat keine ausgeprägte Rübenwurzel wie *Mammillaria saboae* ssp. *roczeckii*. Die Warzen sind bei *M. theresae* viel dichter gestellt, zylindrisch und um die Hälfte kleiner. Die Areolen sind rund, die Dornen sind feinborstig befiedert. Der Samen ist größer.

Literatur:

W. REPPENHAGEN: Die Gattung Mammillaria Mammillaria Jahrgang 27 2/2003 S.50-58
W. RISCHER und W. KRÜGER
Lose Blattsammlung des AfM

Claus Schlimper



Herr Manfred Große wird am 03. Juli 75 Jahre. Wir gratulieren ihm recht herzlich und wünschen Gesundheit, Erfolg und Freude mit den Kakteen und Sukkulenten.



Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe "Astrophytum" Leipzig

Herausgeber: Ortsgruppe "Astrophytum" Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt zur Zeit für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: H.-J. Thorwarth, Dr. Konrad Müller, Bernd Keller; Satz und Druck: H.-J. Thorwarth, Schönbacher Straße 47, 04651 Bad Lausick. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Autors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Kakteenschau 2015 in Leipzig

Vom 14. bis 17. Mai fand unsere Kakteenschau im Botanischen Garten der Universität Leipzig statt. Der Aufbau begann mit Transportarbeiten bereits am Montag und am Dienstag und Mittwoch wurde die Ausstellung gestaltet. Am Donnerstag (14. Mai, Himmelfahrt) wurde die Ausstellung eröffnet.

Unser großes Schaubet zeigte gruppenbildende Pflanzen. Vertreten waren hauptsächlich Kakteen, doch auch einige Gruppen der anderen Sukkulenten wurden gezeigt.

In unserer Sondervitrine stellten wir Kleingattungen der Kakteen vor.

Die lange Tischreihe an der Fensterseite des Kalthauses zeigte Ausschnitte aus Sammlungen unserer Mitglieder.

Auch ein Ausstellungs- und Verkaufstand unserer Bromelienfreunde war wieder vertreten, während unser Mitglied Hans-Jürgen Thorwarth Zeichnungen von Kakteen und anderen Sukkulenten zeigte.

Im „Verkaufsraum“ wurde wieder überzählige Pflanzen aus der Vermehrung von



Das große Schaubet mit den gruppenbildenden Pflanzen. Fotos: Biedermann und Thorwarth

Mitgliedern unserer Ortsgruppe angeboten. Einen großen Platz belegte auch Eberhard Lillich, der als Profihändler das Sortiment bereicherte. Auch Kakteenerde war wieder im Angebot.




Aus Sammlungen unserer Mitglieder ...



... und das Pflanzenangebot

1662 zahlende Besucher schauten sich die Ausstellung an. Dies war etwas mehr als im Jahr vorher. Die meisten Besucher kamen, wie auch in den Jahren vorher, am 1. Tag. Da ist ja die Chance am größten, besonders schöne Pflanzen im Verkauf zu erstehen.

Auf jeden Fall war die Ausstellung wieder ein Erfolg, obwohl die Besucherzahlen früherer Jahre erwartungsgemäß nicht erreicht wurden. Die Kakteenschau 2015 ist vorbei, wir denken bereits an die Kakteenschau 2016.

Hans-Jürgen Thorwarth 

Die *Mammillaria saboae* - Gruppe

Das heutige Thema wurde als *Mammillaria theresae* Formenkreis angekündigt. Das ist natürlich nicht ganz richtig. In der Untergattung *Mammillaria* Sektion *Hydrochylus* K. Schumann Gesamtbeschreibung Kakteen: 514.1898, Reihe Longiflorae Hunt Cact. Succ.J.GB 33:59,1971 spricht man von der **Saboae-Gruppe**

Bei REPPENHAGEN ist nachzulesen, dass in die Saboae-Gruppe folgende Arten einbezogen wurden:

Mammillaria saboae Glass

Mammillaria haudeana Lau und Wagner Synonym: *Mammillaria saboae* var. *haudeana*

Mammillaria goldii Glass und Foster Synonym: *M. saboae* var. *goldii*

Mammillaria theresae Cutak Synonym: *M. saboae* var. *theresae*
Im Jahr 2003 wurde eine weitere Art beschrieben:

Mammillaria saboae ssp. *roczeckii* Rischer & Wlfg. Krüger

Mammillaria saboae

Beschreibung: Der Körper ist eiförmig und rasenbildend, 1-2cm hoch und breit. In der Kultur kann die wurzelechte Pflanze bis 30 mm hoch werden. **Scheitel:** In der Scheitelregion befindet sich auch etwas Wolle in den Axillen. **Randdornen:** bis 29. **Mitteldornen:** sehr selten, 1-2 mm lang, gerade. **Blüten:** im April 40 mm in der Länge und Durchmesser. Die Farbe ist rosa bis karminrosa. Die Frucht verbirgt sich im Körper. Sie



ist kugelförmig bis 4 mm im Durchmesser. Die Frucht wird ausgestoßen wenn sie unterhalb des Kakteensubstrates kommt. Dies gilt übrigens für alle Pflanzen aus diesem Formenkreis. **Verbreitung:** Mexiko, Chihuahua nahe der Ortschaft Terrero in 2100 m Höhe. Wächst in Vertiefungen mit Feinerde gefüllt. **Kultur:** ein sonniger, luftiger Stand ist notwendig. Wasserdurchlässige mineralische Mischung mit etwas Humus ist erforderlich.

Mammillaria saboae ssp. *goldii*



Beschreibung: **Wurzeln** rübenartig. **Körper:** gedrückt kugelig, gering sprossend, **Scheitel:** abgeflacht, **Randdornen:** 30-46, 1-1,5 lg. **Mitteldornen:** fehlen, **Blüten:** im März/April breittrichterig, 30-40 mm lang und breit, karminrosa **Verbreitung:** Mexiko, Sonora: nördlich von Nacazari auf Hügeln aus hellgrauem Tuff. **Kultur:** *M. goldii* ist sicherlich die heikelste Pflanze im Formenkreis, ein sonniger, luftiger Stand ist erforderlich. Wasserdurchlässige mineralische

Mischung mit etwas Humus wird benötigt. Stehende Nässe führt unweigerlich zum Verlust. Die Vermehrung erfolgt durch Samen. Er sollte schon einige Jahre alt sein. Erst dann erhält er seine Keimfähigkeit.

Mammillaria haudeana Lau und Wagner



Beschreibung: **Wurzeln** rübenartig verdickt. **Körper:** klein gedrückt kugelig bis länglich, sprossend bis zu 10 Köpfe, **Scheitel:** abgeflacht, nicht eingesenkt **Randdornen:** 21-35, 1,5-2,5 lg. **Mitteldornen:** fehlen, **Blüten:** im April/Mai breittrichterig, 35-45 mm lang und breit, kräftig karminrosa. *M. haudeana* unterscheidet sich von den beiden verwandten Populationen durch die deutlich größeren Blüten und den größeren Samen. Gegenüber *M. saboae* wird der Körper kräftiger und ist die Blütenfarbe mehr violett, gegenüber *M. goldii* sprosst der Körper mehr und bleibt nicht so flach-kugelig. **Verbreitung:** Mexiko. Sonora bei Yecora auf Lavahügeln. Zwischen Platten in Humus. **Kultur:** sonniger, luftiger Stand, wasserdurchlässige mineralische Mischung mit etwas Humus. Staunässe ist zu vermeiden. In Kultur scheinen die Pflanzen mehr zum Sprossen zu neigen. Pflanzen in der Natur sprossen nicht so stark.

Mammillaria saboae ssp. *theresae*

Beschreibung: **Wurzeln** rübenartig. **Körper:** länglich, einzeln oder sprossend **Scheitel:** gerundet, nicht eingesenkt. **Rand-**